

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 257

Sonnabend den 2. November.

1867.

Das Fest der Reformation,

welches unsre evangelischen Gemeinden am nächsten Sonntage feiern, hat in diesem Jahre eine hervorragende Bedeutung und gestaltet sich durch die Erinnerungen, die es erweckt, zu einem zweiseitigen Dank- und Subelfeste.

Die gesammte evang. Kirche Deutschlands feiert in diesem Jahre ihren 350. Geburtstag in dankbarer Erinnerung an den 31. October des Jahres 1517, wo Dr. Martin Luther, der kühne Streiter voll Gottesfurcht und ohne Menschenfurcht, sein heiliges Gotteswort begann, und mit seinen 95 Sätzen wider den Ablasshandel den ersten Grund legte zum Neubau der Kirche des reinen Evangeliums. Und die evang. Landeskirche Preußens feiert zu gleicher Zeit und in gleich dankbarer Erinnerung den 50jährigen Gedentag an den 31. October des Jahres 1817, an welchem König Friedrich Wilhelm der Dritte die evangelische Union ins Leben rief, dieses Werk christlicher Liebe und Duldung, welches die beiden bis dahin noch getrennten evang. Schwesterkirchen vereinigte durch das Band des Friedens in der Einigkeit des Geistes, — wie es denn in jener denkwürdigen Urkunde von der Union heißt, daß sie sei „eine Vereinigung, in welcher die reformirte Kirche nicht zur lutherischen, und die lutherische Kirche nicht zur reformirten übergebe, sondern beide Eine neubeflebte, evangelisch-christliche Kirche im Geiste ihres heiligen Stifter werden sollen.“

Wer ein Herz hat für seine evang. Kirche und ein dankbares Gedächtniß für die schweren Kämpfe und Leiden, welche diese Kirche von ihrem Anfange bis zu Ende des 30 jährigen Krieges hat bestehen müssen, für die Opfer an Ehre und Gut und Blut und Leben, welche die Väter der Reformation und mit ihnen unsere Voreltern um ihres Bekenntnisses willen bringen mußten, — aber auch ein Gedächtniß für den reichen Gottessegnen, welchen die Reformation seit 350 Jahren über alle Gebiete des geistigen Lebens unseres Volkes hat ausströmen lassen: der wird ihren diesmaligen Gedentag mit gehobenem Herzen in heiliger Freude begrüßen und feiern. Und wer sich dann auch freuen kann der vor 50 Jahren wiedergewonnenen Vereinigung der beiden ev. Kirchen, welcher auch alle Gemeinden der Stadt Halle beigetreten sind, wer darin den langersehnten Abschluß einer Zeit schwerster innerer Glaubenskämpfe, die endliche Aushheilung alter, brennender Wunden, die schöne Frucht des in den Freiheitkämpfen neu erwachten religiösen Volkslebens und die reinere Entfaltung des rechten freien evang. Geistes erkennt: der wird auch im Hinblick auf den Segen dieser Union den Gedentag ihrer ersten Begründung mit dankbarem Herzen begehen.

Das Fest wird, wie in allen ev. Kirchen des Vaterlandes, so auch in den unsrigen, nach den von der kirchl. Oberbehörde darüber erlassenen Bestimmungen, durch besondere Festgottesdienste Vor- und Nachmittags gefeiert, auch am Vorabend mit allen Glocken der Stadt feierlich eingeläutet werden; und wir wollen es nicht unterlassen, unsre Gemeinden zu zahlreicher und herzlichster Theilnahme an dieser seltenen Feier hierdurch noch besonders einzuladen.

Möge aller Orten und auch unter uns Gottes reicher Segen auf dem Tage ruhen! —

Halle, am 31. October 1867.
Die Gemeindekirchenräthe zu Unsern Lieben Frauen, zu St. Ulrich, zu St. Moritz, und das Presbyterium der Domgemeinde.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 136ster Königlich Klassen-Lotterie fielen 3 Gewinne von 5000 Thalern auf Nr. 35,665. 45,499 und 49,890. 3 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 49,201. 55,618 und 78,262.

50 Gewinne zu 1000 Thlrn. auf Nr. 2386. 2738. 3525. 7405. 8368. 8538. 9486. 10,048. 12,818. 19,370. 25,630. 26,110. 29,422. 36,655. 37,014. 37,036. 37,602. 37,683. 39,348. 40,807. 41,347. 42,425. 42,900. 43,845. 45,151. 45,645. 46,488. 47,351. 50,120. 51,185. 51,586. 57,157. 59,382. 59,431. 61,175. 62,841. 63,797. 66,459. 73,063. 73,205. 73,572. 73,778. 76,554. 78,564. 78,919. 79,293. 87,641. 88,588. 89,637 und 94,541.

44 Gewinne zu 500 Thlrn. fielen auf Nr. 394. 5124. 6384. 7658. 10,619. 13,004. 15,115. 17,766. 22,391. 22,817. 24,022. 28,760. 33,876. 34,870. 39,616. 41,635. 45,384. 48,977. 56,582. 57,016. 61,303. 65,985. 66,703. 68,660. 71,133. 71,262. 71,714. 72,044. 73,526. 75,121. 76,321. 77,761. 78,549. 79,420. 84,766. 85,302. 87,140. 87,478. 89,316. 90,896. 92,497. 93,466. 94,692 und 94,763.

72 Gewinne zu 200 Thlrn. fielen auf Nr. 705. 3411. 4373. 5000. 7190. 7360. 8284. 10,338. 10,423. 12,588. 12,808. 13,889. 13,957. 15,501. 16,131. 16,203. 16,630. 17,168. 18,782. 18,838. 28,423. 28,843. 29,582. 30,068. 31,978. 32,079. 32,526. 33,520. 34,277. 34,435. 35,389. 35,402. 35,722. 36,096. 36,109. 37,154. 38,994. 40,702. 40,713. 42,463. 44,499. 45,226. 45,235. 45,242. 46,550. 51,739. 51,865. 53,272. 54,022. 55,147. 55,831. 57,222. 63,701. 63,855. 66,455. 66,747. 66,846. 70,591. 71,088. 72,231. 74,204. 78,180. 84,537. 86,736. 87,201. 87,717. 92,118. 92,157. 93,478. 94,034. 94,236 und 94,254.

Berlin, den 31. October 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 20. Sonnt. nach Trin. (den 3. Nov. Reformations-Fest) predigen:

Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 4. November um 8 Uhr Herr Consistorialrath Dryander. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weick. Um 2 Uhr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Sonnabend den 2 November um 2¹/₄ Uhr Vorbereitung Herr D. Neuenhaus.



Sonntag den 3. November um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn.
Um 5 Uhr Herr Domprediger Focke.
Katholische Kirche: Um 7^{1/2} Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 2. November Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 3. November um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 6. November Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte u. Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 8. November Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.
Sonntags Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.
Sonntags Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst.

Nachrichten aus Halle.

31. October.

Heute beging die hiesige Universität den 350. Jahrestag der Reformation und den 50. Jahrestag des Bestandes der Union durch einen feierlichen Aktus. Professor D. Benschlag hielt die Festrede. Dieselbe galt namentlich die durch die Geschichte der protestantischen Kirche seit dem Zeitalter der Reformation bis auf den Beginn unseres Jahrhunderts sich hinziehenden Bestrebungen, Richtungen und Momente behandelt, die als unionistisch, die im gewissen Sinne als Vorläufer der Union betrachtet werden können. Mit großer Wärme und inniger Sympathie behandelte dann der Herr Redner die Verechtigung der Union und ihre Bedeutung für die Zukunft der evangelischen Kirche.

Als Abgeordneter der hiesigen theologischen Fakultät begiebt sich der Professor der Theologie, D. Schlottmann, nach Wittenberg, um den dort zur Feier des 50jährigen Bestehens des Prediger-Seminars stattfindenden Feierlichkeiten beizuwohnen.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Seit der Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege die Kinderbewahranstalt für Cholera-Waisen gründete, hat dieselbe einen großen Theil ihrer Einnahme den Vorlesungen zu verankern, welche jährlich von einer Anzahl hochgeehrter Herren, meistens der hiesigen Universität angehörig, gehalten werden.

Auch für den bevorstehenden Winter ist uns der Beistand einer Anzahl von Gönnern unserer Anstalt gütigst zugesichert, und erlauben wir uns die Freunde und Beförderer derselben um so dringender zur zahlreichen Theilnahme einzuladen, da außergewöhnliche Verhältnisse außergewöhnliche Mittel nöthig machen.

Der Preis für 6 Vorlesungen und eine Person ist 1 Thaler, der Ort, der gütigst bewilligte Saal im Volksschulgebäude, und die Zeit, vorläufig der Donnerstag Abend 6 Uhr, doch wird zu jedem Vortrage durch die Localblätter eingeladen werden.

Der Vortag wird in der nächsten Zeit die Liste vorlegen, und bitten wir die Zahl der entnommenen Karten gütigst einzutragen.
Halle a. d. S., den 28. October 1867.

Henriette Eiselen. Ferdinande Erdmann. Mathilde Thümmel. Emma Heller. Adele Volkmann. Mathilde von Voß. Weicke. Dyander. Solberg. Sichel. Brodtkorb.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 4. d. Monatsversammlung. Um recht zahlreiche Theilnahme bittet
der Vorstand.

Tageschau.

Sonnabend den 2. November.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

1. Schuhmacher Böhdorf, Maurer Gottlob Böhdorf u. Maurer Friedrich Böhdorf aus Sireznaundorf; schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. Verteidiger: R. A. v. Bieren, J. R. Seeligmüller und J. R. Böding.
2. Schuhmacher Hebeder und Leinweber Hebeder aus Dietersdorf; thätliche Widersecklichkeit gegen Forstbeamte im Dienst, verbunden mit Gewalt an der Person. Verteidiger: R. A. v. Bieren und J. R. Seeligmüller.

Geschäftsstunden der königl. und ködt. Behörden in Halle.

- Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M. — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmtlicher Bureau der übrigen ködtlichen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisstafel: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Bank-Commandite: 8^{1/2}—1 U. B. M. u. 3^{1/2}—5 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartakassen.

- Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. — Spar- und Vorschuß-Verein (Wülfersstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. u. 2—5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

- Polylechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9^{1/2} Uhr Abends. — Handwerkerbildungsverein gr. Märkerstraße 21) 7^{1/2}—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.) — Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends. — Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr. — Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Weise's“ Restauration, H. Klausstraße 14. — Hallischer Orchester-Musik-Verein, 7^{1/2} Uhr Abends im „Kronprinzen.“ — Liedertafeln. — Hallische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ — Schülerliche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

- Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannendäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

31. October 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procent	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	335,73	3,17	97	5,6	SO	neblig.
Mitt. 2	335,32	4,19	88	10,0	SW	b. bedt. 10.
Abd. 10	335,21	3,68	85	8,9	S	bedet. 10.
Mittel	335,42	3,68	90	8,2		bedet. 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämliche ködtliche Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 4. November c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Reparatur des Wüste-Canals.
- 2) Regulirung der Fluchtlinie in der alten Promenade.
- 3) Jahres-Rechnungen der Hospitalkasse pro 1864 und 1865.
- 4) Verpachtung von Ackerparzellen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
L. Hilbenhagen, i. B.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlicher Strafanstalt von circa

44 Centnern Schmelzbutter,
75 Centnern Rindertalg,
330 Scheffeln Erbsen,
70 Scheffeln Linfen,
175 Scheffeln Bohnen,
60 Centnern Hirse,
12 Centnern Fadennudeln,
65 Centnern Reis,
12 Centnern Weizengries,
75 Schock Rodenstroh,
120 Centnern Rübböl,

folll
Mittwoch den 6. November d. Js.
Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgetreten werden.
Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, liegen im Anstalts-Bureau zur Einsicht aus.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, am 16. October 1867.

Der Director der Königl. Strafanstalt.

Auction.

Mittwoch den 6. November cr. von
Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich
„große Rittergasse 9“ (Nosenbaum)
versch. Möbel, Federbetten, gute Tisch- u. Bett-
wäsche, Frauenkleidungsstücke u. div. Hausgeräth;
ferner: 1 kl. eiserne Drehrolle, 1 Laventisch,
1 Briefschrank, 1 Doppelschloß (Lefsaucheux),
1 Nähmaschine (Schweizer Stutzen), 1 Farberreibe-
maschine. **W. Glise**, Auct.-Commissar.

Eine Partie ganze, halbe und viertel
Lattenstücke sind billigst zu verkaufen
gr. Klausstraße 7.

Ein Pianoforte für Anfänger, noch recht gut,
ist billig zu verkaufen
Martinsberg 4.

Sardellen-Heringe a Schock 2 $\frac{1}{2}$ Gr., russische
Sardinen mit Gewürz-Sauce, Magenstärkendes,
empfiehlt die Heringe-Handlung von
verehel. **Görke** geb. **Volke**.

Kommode u. Secretair verk. Leipzigerstr. 33.

Gute dauerhafte Holzspanntoffeln sind im Einzel-
nen und Ganzen zu haben bei
Chr. Musche, Gottesackerstraße 12.

Frische thüringer Waldhasen, das
Stück 15 Gr., werden Sonnabend früh an der
Marktkirche verkauft; auch sind solche in meiner
Wohnung zu haben.

F. Teubner, Wildpretbändler,
Hallastraße Nr. 3.

Torf, s. Zwick, Steinkohlen,
Prima-Qualität, billigst Geist-
straße 61, Gasth. z. Weintraube.

Möbelwagen
mit und ohne Pferde vermietet sehr billig

Wiskmann in Halle, Landwehrstraße 10.

Zwei Cioldröcke, einen Militärmantel und einen
Offizierbezen verkauft

Glauchauische Kirche 6, 2 Tr.

Alte Stiefeln kauft
Grafweg 13.

Alle Gummischuhe werden sauber und dauer-
haft ausgebeßert
Grafweg 13.

Meine Wohnung und meine **Mi-**
neralwasser-Anstalt befinden sich
jetzt große **Steinstraße 12.**
Dr. Graeger.

Wohnungs-Veränderung.
Meine Wohnung befindet sich jetzt
Brunnenplatz Nr. 16.
Julius Kanzler, Maurermeister.

50 - 100 Rth. Steinknack zu brechen
werden Steinbrecher gesucht. Näheres bei dem
Ortsvorstand in Diemitz.

16.000 Thlr. und 400 Eblr. sind auf
ländliche Grundstücke zur 1. Hypothek auszuleihen.
Wilke, Justizrath.

Stickerinnen,
in Kreuz- und Plattisch geübt, finden dauernde
Beschäftigung. Näheres durch die Exped. d. Bl.

Zuverlässige Knechte, die Salzsäcke
tragen können, sucht **F. Laak**.

Wäsche zum Waschen und Blätten wird ange-
nommen
gr. Schloßgasse 6, 1 Tr.

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern
gründlich erlernen will, kann sich melden
Schülerhof 12, 3 Tr.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen, welches
gute Atteste aufweisen kann, wird gesucht
an der Ulrichskirche 5.

Ein Nähmädchen gesucht
kl. Sandberg 1.

Köchinnen u. Hausmädchen erhalten 1. Zan. gute
Stellen d. Frau **Sartmann**, gr. Schlamm 10.

Eine Anwärterin w. gesucht. Zu erfragen bei
Fr. **Ulrich**, Schmeerstraße 1, 2 Tr.

Anst. arbeitf. Mädchen suchen sofort Dienst
durch Frau **Schneil**, Schülerhof 15.

Ein christliches Mädchen, von außerhalb, sucht
halbtägig Dienst bei einer anständigen Herrschaft.
Zu erfragen
Parz 43, 1 Tr.
Dasselbst ist ein neuer Handdewagen zu verk.

Zum 1. April wird ein nicht zu großer Laden
gesucht, womöglich in der Mitte der Stadt. Gef.
Adr. unter **B. 12** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben,
Kammer und Küche, wird in der Nähe des
Theatergebäudes für jetzt oder 1. Januar gesucht
durch **A. Krüger**, Brunnenplatz 6.

Gesucht wird ein Logis zum 1. Januar
1868, vorn heraus, von ein Paar rubigen,
pünktlich zahlenden Leuten im Preise von 32 bis
36 $\frac{1}{2}$ Gr. Gef. Offerten bittet man niederzulegen
in der Expedition d. Bl. unter **S. # 7**.

Die geräumige Bel-**Etage**, Königsstraße 33,
ist von jetzt ab zu vermieten und den 1. April
1868 zu beziehen. Das Nähere
Königsstraße 12, 1 Tr.

Tüchtige Special-Agenten
werden unter sehr günstigen Bedingungen (hohe
Abschlussprovision) von einer **älteren deut-**
schcn Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Halle und Umgegend angestellt.

Adressen mit Angabe der Referenzen werden
unter Chiffre **S. A. 3** franco poste restante
Magdeburg erbeten.

Zu vermietben 2 St., 2 K., 1 K. und
Zubehör 1. Januar 1868, auch gr. Pferdestall,
Remise
Delitzscherstraße 6a.

Stube und Kammer nebst Zubehör ist sofort
zu vermietben
Leipzigerstraße 35.

Eine freundliche Wohnung in der Nähe des
Marktes ist veränderungshalber zu vermietben u.
1. Januar zu beziehen. Das Nähere
an der Halle 5.

Stube an Herren verm. sofort kl. Sandberg 13.

Eine möbl. Wohnung mit Cabinet an 1 od. 2
Herren sofort zu verm. Schmeerstraße 15.

Eine fein möblirte Stube und Kammer ist so-
fort zu verm. Schülerhof 6, nahe am Markt.

Eine große und gut möblirte Stube u. K.,
vorn heraus, ist Schulgasse 7, Nähe der Univer-
sität und Theater, zu vermietben.

Zu vermietben St. u. K., fein möbl., u. kann
sofort bezogen werden
Worligkirche 3.

Eine Drehbank mit Handwerkszeug steht billig
zu verkaufen
Worligkirche 3.

Möbl. Wohnung, f. n. d. Garten, ist an 1 od.
2 Herren sof. zu verm. gr. Ulrichstr. 4, 3. Eing.

Eine möblirte Stube ist sogleich zu beziehen.
Zu erfragen
Königsstraße 20.

Zu beziehen sind sofort oder den 1. Januar
2 St., K., K. und Zubehör
Hospitalplatz 8.

In einer freundlichen, gesunden Lage ist eine
freundl. möbl. Stube zu verm. Vockshörner 9.

Das ist auch ein schlahtbares Schwein zu verk.

1 Stube (18 $\frac{1}{2}$) z. 1. Jan. z. bez. Leipzigerstr. 13.

Anst. Schlafstellen offen Landwehrstr. 10, 3 Tr. l.

Anst. Schlafst. Leipzigerstr. 110, i. H., 2 Tr.

Schlafst. m. Kost gr. Steinstr. 73, 3 Treppen.

Schlafst. offen Gottesackerstraße 9, 2 Treppen.

Eine Schlafst. offen
Blauerstraße 9.

Anst. Herren erh. Kost u. Logis gr. Ulrichstr. 11.

Verloren ein gold. Uhrschlüssel nebst Kettchen.
Geg. Belohnung abzugeben
gr. Märkerstr. 4.

Verloren wurde gestern ein goldn. **Medaillon**
in der gr. Ulrichstr. 31 - 48. Abzug geg. Be-
lohnung bei **Anderson**, gr. Ulrichstr. 31.

Ein grauer Kinder Schuh auf d. Marktplatz verk.
Abzugeben
Hoherträm 1.

Ich warne hiermit Jederman, meinem Sobne
Karl Kröbel auf mein. n. Namen zu borgen,
da ich nichts bezahle Fr. **Burgmann**.

Filzhüte für Herren und Damen werden gewaschen, gefärbt und modernisirt bei August Berger, Mannische Straße Nr. 17.

Wollene Damen- und Herren-Leibjackett und Beinkleider
(Eugemb. Fabrikat) weiß und bunt in jeder Größe.
Gr. Steinstraße 73. Robert Cohn.

L u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.
Geschäfts-Uebersicht am 31. October 1867.

	Versichertes Kapital		Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	16,373,262	19	3								
abgelehnt	1,927,960	—	—								
angenommen	14,445,302	19	3	10427	15	11	543,374	6	2	49,680	22
erloschen	4,836,829	5	9	6537	26	9	185,276	22	10	—	—
Bestand	9,608,473	13	6	3889	19	2	358,097	13	4	49,680	22

Damen-Mäntel, Jaquettes und Jacken
in den neuesten Façons, empfiehlt preiswürdigst

Robert Cohn.

Max Schmuckler's Puzhandlung,
1ste Etage. 1. Kleinschmieden Nr. 1, Markt-Ecke, 1ste Etage,
empfehlen eine neue sehr reichhaltige Auswahl in Sammet-Süten in sämtlichen neu erschienenen Formen und Farben (auch jede beliebige große Form) à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Sgr. Capotten von gutem Taffet von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Sgr. an.

Gummischuhe in den bekannten guten Qualitäten, à 16 $\frac{1}{4}$ Sgr.,
Damenische, verkauft **Robert Cohn.**

Lumpen, Knochen, Papier, Kupfer, Messing, Zinn etc. kauft und zahlt die höchsten Preise
L. Schwarz, gr. Steinstraße Nr. 17 im Hofe, der „Stadt Hamburg“ gegenüber.

Für Buchbinder empfehle alle Farben in seidene und halbseidenen Noire.
Robert Cohn.

Meiers Restauration, Mühlberg Nr. 4.

Heute Sonnabend erstes großes Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst und Wurstsuppe Musikalische Abendunterhaltung von **Friese Wittig.**

Maille. Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Meerrettig und Sauerkohl.

Ammendorf.

Sonntag den 3. Nov. Klein-Kirmes, Omnibusfahrt bei Natsch.

Trotha. Sonntag zur Kirmes Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **Ed. Knoblauch.**

Böllberg bei Kurzhals.
Von Sonntag an Kirmes.

Gänsegekröse

bei **Kurzhals in Böllberg.**

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche, sowie große Bodenräume, passend zu einem Wollgeschäft oder dgl., ist vom 1. Januar 1868 ab zu vermieten **Barfüßerstraße 14.**

Die zweite Etage gr. Steinstraße 73, aus 5 Stuben, 5 Kammern nebst allem Zubehör bestehend, ist sofort oder Weihnachten zu vermieten.

Stube, Kammer und Zubehör ist zu vermieten **Gettesadergasse 12.**

Eine sauber möblirte Wohnung für einen, auch zwei Herren sof. zu verm. **Bahnhofstr. 13, 2 Tr.**

Stadt-Theater.

Sonntag den 3. Nov. Zum 2ten Male: „Anna von Oesterreich“, oder: „Die Nestelstifte“, Schauspiel in 4 Abtheilungen u. 6 Akten, nach dem Roman des Alexand. Dumas, frei für die Bühne bearbeitet von Charl. Birch-Pfeiffer. Mit neuen Costümen, angefertigt nach französ. Mustern vom Ober-Garderobier Herrn Heitmann.

Montag den 4. Novbr.: „Humor verloren, Alles verloren“, große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von Jacobson. Musik von Hofenberger.

Der Stiftungsball des 4. Maurerunterstützungs-Vereins findet Sonnabend den 2. Novbr. Abends 7 Uhr in **Müllers Belle vue** statt, wozu freundlich einladet **der Vorstand.**

Einladung

zum **Böttcherball** Montag den 4. November in **Müllers Belle vue.** Anfang 7 Uhr. Dies Freunden und Gönnern zur Nachricht.

Der Vorstand.

Seise's Restauration,

Geißstraße Nr. 50.

Heute Sonnabend Abend **Schweinsknochen mit Sauerkohl und Meerrettig.**
Biere ausgezeichnet.

C. Meyers Bier-Lokal,
gr. Steinstraße 59.

Sonnabend und Sonntag Gänse- und Hasenbraten. Bier ff.

Ufers Restauration,

Schützengasse 20.

Heute Sonnabend Abend Schlachtfest.

Sonntag ladet zur **Tanzmusik** ergebenst ein **F. Sturm,**
im Gasthof zu Cröllwitz.

Zur Kirmes in Böllberg

ladet von Sonntag ab freundlichst ein **Kubblant.**
Heute Sonnabend **Wurstfest.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh 1 $\frac{1}{4}$ Uhr endete nach schwerem, hartem Kampf und Jahre langen Leiden das thätige Leben meiner braven Frau, **Dorothee**, geb. **Becher.** Dies den lieben Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Nachricht.

Halle, den 1. Nov. 1867. **Schwager.**

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß gestern Morgen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr mein lieber **Alexander** seinen vorangegangenen Vater in die Ewigkeit gefolgt ist.
Katharine Stephan.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 31. Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 3"
am 1. Novbr. Abends am Unterpegel 5' 3"